

# Schachverein Amstetten



René Scheuch  
Bahnhofstraße 4/23  
3300 Amstetten  
[rensch2001@gmail.com](mailto:rensch2001@gmail.com)

Amstetten, am 06.01.2019

## Eine bis zum Schluss spannende NÖ-Landesmeisterschaft

Bereits zum 17. Mal fand die alljährliche Amstettner Stadtmeisterschaft im Turnierschach statt, die diesmal wieder zugleich niederösterreichische Landesmeisterschaft der allgemeinen Klasse war! 44 schachbegeisterte Teilnehmer aus 21 Vereinen und erstmals 6 Bundesländern machten sich auf, um vom 2.1 – 5.1 in 5 Runden Punkte, Elos und Preise zu ergattern. Die größte Distanz hatte wohl ein Schachfreund aus Vorarlberg zurückgelegt, um teilnehmen zu können.

Die Jüngste war 13, der Älteste 96, was zeigt, dass der Schachsport für jedes Altersspektrum interessant ist. 16 Senioren, 7 Jugendliche und 5 Damen waren ebenfalls mit dabei. Das Turnier nahm einen überraschenden Lauf. Denn es gab jede Runde mehrere Überraschungen, bei denen vermeintlich Schwächere gegen den jeweils Stärkeren remisieren oder gar gewinnen konnten. Durch mehrere Umfaller der Lokalfavoriten konnten einige Gäste die sich nun bietenden Chancen nutzen.



Turniersieger:  
Jordan Boksinski



Landesmeister:  
Max Pernerstorfer



Erstmals Stadtmeister:  
Thomas Wadsack

Nach 4 Runden gab es 3 Führende mit 3,5 Punkten und 6 Verfolger mit 3 Punkten. Daher musste die Entscheidung in der Schlussrunde fallen. 2 der Führenden konnten gewinnen. Deshalb entschied denkbar knapp die Feinwertung. Turniersieger wurde mit 4,5 Punkten der Oberösterreicher Jordan Boksinski. Mit diesem punktgleich wurde der Eggenburger Max Pernerstorfer als bester Niederösterreicher Zweiter dieses beliebten Turniers und jüngster

niederösterreichischer Landesmeister im Turnierschach. Nebenbei entschied er selbstredend die U18 Wertung für sich! Dritter wurde Günter Höbarth, der gleichzeitig bester Senior und Erster des 2. Viertels wurde. Der Sieghartskirchner Emmanuel Högl erzielte ebenfalls 4 Punkte, wurde aber mit der etwas schlechteren Feinwertung Vierter und Zweiter im 2. Viertel. Fünfter wurde der Hörschinger Roland Posch mit 3,5 Punkten.

Dritter im 2. Viertel wurde Mario Kristofic. Das 3. Viertel konnte der Jugendspieler Patrick Fuchs gewinnen. Zweiter im 3. Viertel wurde Ernst Riedl. Edith Beyer vom Schachverein Amstetten konnte nach einem harten Kampf in der letzten Runde das letzte Viertel für sich entscheiden. Stadtmeister wurde völlig überraschend der junge Amstettner Thomas Wadsack. Mit dem Titel beste Dame konnte sich diese Mal Szofia Vicze krönen.

Mit freundlichen Grüßen  
René Scheuch